



## Simultantournee

### Simultan mit Bundestrainer GM David Baramidze

Schach spielen für einen guten Zweck und dabei auch noch etwas lernen konnten die 20 Teilnehmer am Simultan-Schachturnier im Kulturzentrum Das K. Sie alle traten gleichzeitig gegen Großmeister David Baramidze an, der zu den besten Schachspielern in Deutschland zählt und ansonsten für den SV 1930 Hockenheim in der 1. Bundesliga spielt. Organisiert hatten das Turnier die Deutsche Schachjugend und die Schachfreunde 59 Kornwestheim. Gespielt wurde dabei für die Initiative „15 für 15“. Die Schachspieler feierten so, ganz auf ihre eigene Art, die Zusammenarbeit mit dem Kinderhilfswerk terre des hommes, die seit nunmehr 15 Jahren andauert. Die Deutsche Schachjugend hat in dieser Zeit Projekte des Hilfswerks in Vietnam unterstützt und mit gespendeten Geldern bisher über 100 Ausbildungen für Kinder armer Familien unterstützt und Lehrerausbildungen finanziert.

Zum runden Jahrestag hatte sich die Deutsche Schachjugend etwas ganz Besonderes ausgedacht: 15 Schachgroßmeister sollten in verschiedenen Städten in Deutschland simultan gegen ebenso viele Gegner spielen. Zu guter Letzt fanden sich sogar 22 Großmeister für die Aktion. Ihren Gegnern stellten sich die herausragenden Schachspieler vollkommen kostenfrei. Die Großmeister sprangen bei den Turnieren von Brett zu Brett, und die Teilnehmer blieben einfach sitzen. Wo sich der einzelne Spieler nur auf eine Partie konzentrieren musste, bearbeitete Baramidze in Kornwestheim 22 Bretter gleichzeitig.

Neben 15 Mitgliedern der Schachfreunde Kornwestheim im Alter zwischen 8 und 75 Jahren hatten sich auch noch sieben weitere Herausforderer aus der Region Stuttgart gefunden. Es war selbst für einen Großmeister eine große Gedankenleistung, dies zu meistern. „Für die Teilnehmer ist es zudem eine tolle Gelegenheit, ihr Spiel zu verbessern“, sagte der Jugendsprecher der Schachfreunde,

Ingo Geburtig. Da bei einer solchen Aktion die Aufmerksamkeit des Großmeisters verteilt ist, hat der einzelne Teilnehmer bessere Chancen.

Und seine Chance hat die aktuelle Nummer 2 der Schachfreunde, Julian Maisch, genutzt. Ihm gelang es bei dem Turnier als einzigem Baramidze zu besiegen. Einen Teilerfolg verbuchte die 13-jährige Annmarie Mütsch aus Eppingen, die dem Großmeister ein Remis abtrotzte. An den anderen 18 Brettern siegte jeweils der favorisierte Gast. „Es wäre auch ungewöhnlich gewesen, wenn mehr als zwei Leute Punkte gemacht hätten“, sagte Konstantinos Parashidis von den Kornwestheimer Schachfreunden – und lobt die gute Leistung von Baramidze, der im K viereinhalb Stunden lang von Brett zu Brett wanderte.

Die Teilnahmegebühren von 15 Euro pro Person gingen komplett an terre des hommes. Von der Zusammenarbeit sind beide Seiten begeistert. „Wir haben viele tolle Projekte mitfinanzieren können“, sagte Carsten Karthaus, Öffentlichkeitsreferent der Deutschen Schachjugend. Dies steigere auch die öffentliche Wahrnehmung des Schachsports. Das Kinderhilfswerk terre des hommes ist in 24 Ländern tätig und über den Kontakt zur Deutschen Schachjugend sehr glücklich, wie Angelika Schiffer von der Stuttgarter Arbeitsgruppe betonte. „So ist es uns möglich, junge Menschen zu erreichen, was in vielen Bereichen zunehmend schwerer wird.“

Erschienen unter:

<http://www.kornwestheimer-zeitung.de/inhalt.lokalsport-julian-maisch-besiegt-den-grossmeister.adf8ff4d-b05a-41b7-963b-b92ded27cca6.html>

## Gesellschaft – Flüchtlinge werden Freunde

### **Flüchtlinge werden Freunde – eine Aktion der Deutschen Schachjugend**

#### **Deutschland-Cup spendet Spielmaterial**

Das Käthe-Kollwitz Gymnasium in Halberstadt sucht Spielmaterial - siehe Suche auf unserer Internetseite - für Schachangebote für und mit Flüchtlingen. Als in der Nähe in Wernigerode der Deutschland Cup stattfand, wandte sich das Gymnasium mit einem Spendenaufruf an die Teilnehmer und traf auf viele offene Ohren oder auch Geldbörsen. Die Teilnehmer des Deutschland-Cups sammelten Figuren und Bretter für die Schule. Zum Teil kauften sie es beim Schachhändler vor Ort. Die Turnierveranstalter vom Verein Ran an's Brett stockten diese Sammlung noch mit einigen Spielen auf, so dass der Schule mit einer beträchtlichen Zahl an Spielsätzen geholfen werden konnte, die am Ende des Turnieres den Vertretern des Gymnasiums übergeben wurden. Wir sagen danke den Teilnehmern des Deutschland-Cups für diese spontane Hilfe und werden berichten, wie dieses Spielmaterial durch das Käthe Kollwitz Gymnasium zum Einsatz kommt.

#### **Förderverein Jugendschach e.V. unterstützt Flüchtlingsarbeit**

Der Förderverein Jugendschach in Deutschland hat mit seinem Vorsitzenden Jacob Roggon an der Spitze beschlossen, die verschiedenen Projekte der Vereine, Schulen

zu unterstützen, die mit Schachangeboten das Leben der Flüchtlinge hier in Deutschland etwas erträglicher zu gestalten. Leider besteht es in großen Teilen derzeit noch aus warten, warten, warten. Bevor der Status nicht geklärt ist, die Erfassung nicht erfolgt ist, erste Papiere ausgestellt sind, wird gewartet und gewartet. Da ein sinnvolles Angebot für diese „Freizeit2 anzubieten, sehen glücklicher Weise viele Vereine, Schulen, einzelne Schachspieler als ihre Aufgabe.

Der Förderverein stellt ab sofort 50 Satz Spielmaterial für diese Initiativen kostenfrei zur Verfügung. Unterstützt wird er dabei von der Firma ECI EuroChessInternational aus Dresden.

Infos, Fragen: [vorsitzender@foerderverein-jugendschach.de](mailto:vorsitzender@foerderverein-jugendschach.de)

### Mädchenschach – Deutsche Vereinsmeisterschaft U20w

#### Deutsche Vereinsmeisterschaften U20w

Das Jahr ausklingen lassen mit Schach, das kann man auf vielen Openturnieren, besser aber noch auf den Deutschen Vereinsmeisterschaften, die vom 26. – 30.12. an verschiedenen Orten in Deutschland ausgetragen werden. Für die meisten muss man sich mühselig über einen langen Zeitraum qualifizieren. Die älteren Mädchenmannschaften der Vereine können direkt mitspielen, denn die DVM U20w ist offen für alle Vereinsmannschaften. Sie wird zusammen mit der DVM U20 im Ibis Hotel Osnabrück ausgetragen – siehe <http://www.deutsche-schachjugend.de/2015/dvm/>

Im Moment haben sich 11 Mannschaften angemeldet. Platz für weitere ist vorhanden. Daher würde sich der Spielbetrieb der DSJ über weitere Meldungen freuen. Wendet euch bitte direkt an [dvm@deutsche-schachjugend.de](mailto:dvm@deutsche-schachjugend.de).

### Öffentlichkeitsarbeit – Schach auf Messen

#### Spielidee Rostock - Ein voller Erfolg!

Vom 30.10.-01.11.2015 fand in Rostock die Spielemesse SPIELidee statt. Neben Spiel, Modellbau und kreativem Gestalten war auch Schach vertreten. Es gab einen gemeinsamen Stand der DSJ und der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern, der von Michael Ehlers, Philipp Maßloch, Jörg Naujok und Robert Zentgraf betreut wurde. Die Bilder der Schachjugend Mecklenburg Vorpommern sprechen für sich und zeigen, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. An Orten wo Chessy auftritt schlagen Kinderherzen einfach höher. Seht selbst. Wenn also bei euch mal eine Messe ansteht. Sprecht uns an und vielleicht kommt Chessy ja auch euch besuchen. <http://www.lsvmv.de/news> (Internetseite der SJ MVP)

#### Schach rockt auf der Messe SPIEL

Die Schachjugend zeigt auch dieses Jahr auf der Messe SPIEL in Essen wieder, dass "Schach rockt." und über die vielen Jahrhunderte hinweg seinen Reiz nicht

verloren hat. Die verschiedenen Angebote, Spielgelegenheiten und vielen Schachvariationen für 1 bis 10 Personen (fast) jeden Alters erinnern daran, dass Schach mehr denn je ein Spiel für die ganze Gesellschaft ist. Jeder Messetag wurde unter ein besonderes Motto gestellt, so gab es den Tag des Kindergartens, Tag des Schulschachs, Tag des Vereinsschachs und Tag des Mädchenschachs.

### **Förderung Schach an Schulen – Qualitätssiegel Deutsche Schachschule**

#### **Karlsruher Hans-Thoma Schule wird erste Deutsche Schachschule in Baden-Württemberg**

Es ist nicht die erste Ehrung in diesem Jahr, die als Zeugnis für das vielfältige schachliche Engagement Karlsruhes vergeben wird, aber die erste überhaupt in dieser Kategorie in Baden Württemberg: Die Hans-Thoma Schule wird für ihr seit 2012 bestehendes Kooperationskonzept „Schule-Sportverein“ in den Kreis der mehr als 50 Deutschen Schachschulen aufgenommen.

Diese für 5 Jahre ausgestellte Auszeichnung würdigt das große Engagement, das sich aus einer ursprünglichen Idee der Verknüpfung von Schule und Verein von Silke Koll, Mutter zweier Schachspielender Kinder schrittweise entwickelte.

Bereits seit 2010 werden Arbeitsgemeinschaften angeboten, die zunehmend auch das Schachspiel in den normalen Schulalltag integrieren. Schulleiterin Susanne Beutler und die Vereinsvertreter der Karlsruher Schachfreunde 1853 e.V. Kristin Wodzinski, Clemens Werner und Andreas Vinke prägten die Weiterentwicklung.

In Kooperationsräumen finden die Kinder heute in ihrer Freizeit die Möglichkeit, eigenständig Schach zu spielen. Ein neues Gartenschachspiel gehört zum Angebot. Mit der Einbindung älterer und ehemaliger Schüler unterstreicht die Hans-Thoma-Schule die Bedeutung jugendlichen Ehrenamts und die Chance, selbst positiv Erfahrenes wieder zurückgeben zu können.

Susanne Beutler wird den mit der Ehrung verbundenen Gutschein für den Shop der Deutschen Schulschachstiftung in ein zusätzliches Demobrett umwandeln. Sicher wird es Einsatz finden in einer weiteren Besonderheit der Karlsruher Grundschule: Schach wird in diesem Schuljahr bereits zum zweiten Mal als verpflichtendes Schulfach für alle Zweitklässler angeboten. Ihr Sohn selbst gehört zu den 50% der Teilnehmer, die im Anschluss der letzten Schulfach-Runde freiwillig den Weg in die AG und teilweise in den Schachverein gefunden haben. Kooperation Schule und Verein ist an der Hans-Thoma-Schule ein eindeutiger Gewinn für beide Seiten, wie auch der anwesende Bürgermeister für Schule und Sport, Martin Lenz überraschend positiv zur Kenntnis nahm. Sichtlich begeistert bot er den Schülern an, einmal selbst gegen sie zu spielen. Dass dies der 6jährige Niklas spontan für morgen anmelden wollte, überraschte Lenz, der sich dem bald stellen werde.

### **Vereinsförderung – Innovationsfond für Projekte erfolgreicher Jugendarbeit**

## **Innovationsfond - Anerkennung von Projekten vorbildlicher Jugendarbeit**

Die Deutsche Schachjugend möchte besonders kreative und vorbildliche Projekte und Veranstaltung im Bereich Kinder- und Jugendarbeit fördern. Der Innovationstopf bietet von nun an die Möglichkeit, Ideenreichtum und vorbildliches Engagement mit einer Prämie von bis zu 150 € pro Projekt zu würdigen.

Bewerben können sich verschiedene Projekte und Veranstaltungen (Turniere, Jugendfreizeiten, Trainingslager etc.) deren Ziel in der Förderung von Kinder- und Jugendschach und allgemeiner Jugendarbeit liegt.

Der **SV Stuttgart-Wolfbusch** hat ein Projekt eingereicht, das auch unter die Preisträger kam. Hier der Bericht dazu:

### **Ein Ungewöhnlicher Trainingsnachmittag**

Mit Helm zum Schachtraining? Und mit einem Sack voll Karotten? Das mag auf den ersten Blick seltsam erscheinen. Aber tatsächlich: So ausgerüstet trafen sich 8 Kinder und 4 Trainer des SV Stuttgart-Wolfbusch am 10. Oktober 2015 um 14.00 Uhr, allerdings nicht in ihrem üblichen Vereinsheim, sondern im Reitstall Räuhele in Schwieberdingen.

Dort wurden sie bereits von 5 Mädchen erwartet, die ihnen als erstes den Reitstall, die Sattelkammer, den Heuboden („Was ist nochmal der Unterschied zwischen Stroh und Heu?“) und natürlich die Pferde zeigten. Vor denen hatten einige der Schachkinder noch ein bisschen Respekt. Schließlich sind sie viel kleinere Pferde gewöhnt.

Nach dieser Besichtigung ging es dann für alle ins ‚Reiterstüble‘. Dort waren schon mehrere Schachbretter aufgebaut und nach einer kurzen Vorstellungsrunde begann dann auch schon das Training. Hier freuten sich die Mädchen endlich auch einmal in der Überzahl zu sein. Die Kinder waren in kleine Gruppen eingeteilt und konnten an verschiedenen Stationen Taktik, Endspiel, oder Eröffnungen trainieren; teilweise mit Hilfe des Methodenkoffers. Zwischendurch konnten die Kinder das Computerspiel Fritz&Fertig ausprobieren. Die Stallmädchen konnten größtenteils noch kein Schach. Sie machten aber schnell Fortschritte und konnten das Erlernete später mit den Schachkindern üben.

Nach einiger Zeit hatten jedoch alle genug vom Training und es ging wieder nach draußen. Dort durften die Kinder dabei helfen die Pferde zu putzen. Danach durften sie sich endlich selbst in den Sattel schwingen und reiten. Obwohl die Pferde einigen unserer Teilnehmer noch immer nicht ganz geheuer waren, trauten sich alle aufs Pferd und wollten nach kurzer Zeit gar nicht wieder absteigen.

Aber allmählich wurde es Abend und die Teilnehmer erwarteten sehnsüchtig den Pizzalieferanten... und natürlich ihre Eltern. Mit Pizza sowie selbstgemachten Salaten und Nachtisch ließen wir also in großer Runde im ‚Reiterstüble‘ den Abend ausklingen.

Der Tag im Reitstall hat allen viel Spaß gemacht und wir werden die Aktion auf jeden Fall bald wiederholen.

**Mädchenschach – Mädchenecamp**

**Trainingscamp für Mädchen  
22 Mädchen erobern Burg Rabeneck**

Im Rahmen der Mädchenbetreuerinnenausbildung der Deutschen Schachjugend wurden auch dieses Jahr wieder zwei Mädchencamps veranstaltet. Dabei fand eins in Göttingen (siehe Bericht „Melanie war netter als man das vorher erwartet hatte“) und das andere in Pforzheim statt. Ziel der Mädchenbetreuerinnenausbildung ist es, interessierte Mädchen und Frauen zu Betreuerinnen auszubilden. Das wird mittels eines theoretischen und eines praktischen Teils realisiert, wobei letzterer die Organisation und Durchführung eines Mädchencamps beinhaltet.

Während sich die angehenden Betreuerinnen und das Leitungsteam schon während des ersten Teils der Ausbildung kennengelernt hatten, kannten sich viele der teilnehmenden Mädchen noch nicht. Deswegen begann der erste Abend zunächst mit einer Auswahl an Kennlernspielen. Dabei stellten sich die Mädels so geschickt an, dass beim anschließenden Werwolf-Spiel alle Angeklagten bereits mit den richtigen Namen angedredet wurden.

Der nächste Morgen begann natürlich mit dem Frühstück. Doch danach ging es gleich zur Sache, denn die 22 Mädchen zwischen 6 und 15 Jahren traten gegen Melanie im Simultan an. Die letzten Partien dauerten über 4 Stunden und am Ende musste Melanie sogar ein paar Punkte abgeben. Elena und Jacqueline erreichten nach einer guten Partie ein Remis, Ilona konnte ihre Partie gewinnen und Lara lehnte ausversehen ein Remisangebot von Melanie ab (Sie hatte es wohl nicht richtig gehört ;-)) und verlor dann nach großem Kampf doch noch.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Burghof, startete die erste Runde des 2er-Team-Tuniers. Hierbei spielten immer eine stärkere und eine schwächere Spielerin in einem Team, so dass es nicht ungewöhnlich war, dass viele der Begegnungen 1-1 ausgingen.

Im Anschluss an das gemeinsame Gruppenbild begann dann die Schach-Rallye, bei der man an vier verschiedenen Stationen, jeweils vier Schachfragen beantworten musste. Weiter ging es mit einem Kondiblitzz-Turnier auf dem Spielplatz und einer Schachfragen-Schnitzeljagd in der Jugendherberge.

Nach der 2. Runde des Team-Tuniers, wurden Blumentöpfe künstlerisch bearbeitet. Dabei wurden Schachbretter- und Figuren, Chessys und vieles mehr gemalt. Der Abend klang beim gemeinsamen Werwolf-Spielen aus.

Der Montag startete mit einer Trainingseinheit für alle. Dabei wurden die Mädchen in drei Gruppen je nach Spielstärke eingeteilt. Es folgte die nächste Runde des Turniers und noch eine Trainingseinheit.

Am Nachmittag stand bei über 30°C Außentemperatur das ersehnte Highlight auf dem Programm - der Besuch des benachbarten Freibades. Da es noch sehr hell war, wurde das Abendprogramm mit der 4. Runde des Turniers eingeleitet, bevor wir uns danach auf den Weg zur „Ditzelwiese“, einem Grillplatz direkt an der Nagold, machten. Dort angekommen, hatte Jörg Schulz bereits das Lagerfeuer entfacht und die Mädchen Stöcke gesammelt, um Stockbrot zu machen. Auf dem Rückweg war es dann auch so dunkel, dass er dann auch tatsächlich zur Nachtwanderung wurde. Der Abreisetag begann für alle mit einem kleinen Abschlusstest, den die Mädels mit Bravour meistern konnten. Es folgte die Abschlussrunde des Turniers, bei dem sich Ekaterina und Mara mit einem Schlussrundenremis durchsetzen konnten. Bei der anschließenden Siegerehrung konnten sich alle Mädchen tolle Preise in Form von T-Shirts, Tassen, CDs, Magneten und Postern aussuchen.

Die Feedbackrunde ergab, dass es allen Mädchen großen Spaß gemacht hat und sie am liebsten noch länger geblieben wären. Insgesamt also ein super Projekt, das die DSJ ins Leben gerufen hat, und welches auf jeden Fall weitergeführt werden sollte. (Kristin Wodzinski)

## Jugendpolitik – UN Jugenddelegierte

### UN-Jugenddelegierte

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V. (DGVN) und das Deutsche Nationalkomitee für internationale Jugendarbeit (DNK) schreiben das UN-Jugenddelegierten-Programm 2016 aus.

- *Bist du der Überzeugung, dass in der internationalen Politik mehr Jugendbeteiligung nötig ist?*
- *Hast du bereits Erfahrung in der Jugendarbeit gesammelt und traust dir zu, auf verschiedene Jugendgruppen zu treffen und im Rahmen von Workshops Forderungen zu sammeln?*
- *Hast du Hintergrundwissen zu internationalen Beziehungen, möchtest diese vertiefen und auf einer Tour durch Deutschland Multiplikator/-in der Idee der Vereinten Nationen sein?*
- *Arbeitest du gerne (auf Englisch) in einer internationalen Gruppe und kannst dir vorstellen, dich zusammen mit Jugenddelegierten anderer Länder bei der UN-Generalversammlung in New York für die Interessen junger Menschen stark zu machen?*

Wenn Du motiviert bist, diese und viele weitere Herausforderungen anzunehmen, dann bewirb Dich für das "UN-Jugenddelegierten"-Programm. Nutze diese Initiative für mehr internationale Jugendbeteiligung und werde eine/-r von zwei deutschen Jugenddelegierten zur UN-Generalversammlung 2016.

Deine Aufgaben als Jugenddelegierte/-r sind vielfältiger Natur, denn du bist als Vermittlungsperson zwischen jungen Menschen in Deutschland und den Vereinten Nationen gefragt. Dabei wirst du von Seiten des DNK bei der Rückkopplung von Jugendthemen unterstützt und von der DGVN zu internationalen Fragen/UN-Fragen informiert. Die Trägerorganisationen unterstützen dich bei der Organisation der Deutschlandtour auf der du Forderungen von jungen Menschen einsammelst und als Multiplikator/-in für die Idee der Vereinten Nationen und für eine stärkere Jugendpartizipation auf allen Ebenen unterwegs bist.

Bei der Generalversammlung bestehen deine Aufgaben unter anderem darin, Dich mit der deutschen Delegation vor und während der Generalversammlung über den Standpunkt der Jugendlichen zu den anstehenden jugendpolitischen Themen auszutauschen, um mit eigenen Anregungen an der Ausarbeitung der Position der Bundesrepublik in Jugendfragen mitzuwirken. Insbesondere wirst Du die Delegationsmitglieder zu den Verhandlungen des 3. Ausschusses der Generalversammlung begleiten, der sich mit sozialen, humanitären und kulturellen Angelegenheiten, darunter auch Jugendfragen, beschäftigt. In den letzten Jahren

hatten die Jugenddelegierten die Möglichkeit, auch selbst eine Rede vor diesem Ausschuss zu halten, aktiv an den Verhandlungen teilzunehmen und eine Veranstaltung im Rahmenprogramm zu organisieren.

Neben Deiner Begleitung der deutschen Delegation wirst Du mit der Jugendabteilung der Vereinten Nationen und den Jugenddelegierten der anderen Länder in Kontakt treten, um weitere Initiativen zu erarbeiten und zusätzliche relevante Themen zur Sprache zu bringen. Mit den anderen Jugenddelegierten kannst du dich auch schon im Vorhinein koordinieren, zum Beispiel im Rahmen eines Advocacy-Meetings das vom Europäischen Jugendforum organisiert wird.

Nach deinem Aufenthalt bei den Vereinten Nationen spiegelst du bei einer Debriefing-Veranstaltung der Träger deine Arbeit in den nationalen Kontext zurück.

Die Interessenbekundung muss bis zum 11. Januar 2016 bei beiden Trägern eingehen.

Weitere Informationen: [www.jugenddelegierte.de](http://www.jugenddelegierte.de)  
„Keine Diskussion!“ – Demokratie und politischer Extremismus  
(Entnommen dem Newsletter der deutschen sportjugend)

## Termine - Termine - Termine

### Wichtige Termine der DSJ in 2015

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine:

20. – 22.11.2015	NRW	Mädchen Grand Prix
20. – 22.11.2015	Dresden	Schulschachkongress
27. – 29.11.2015	Ronneburg	Kinderschachpatent
26. – 30.12.2015	verschiedene Orte	Deutsche Vereinsmeisterschaften
27. – 29.12.2015	Magdeburg	DVM U10

### Impressum

**Herausgeber:** Deutsche Schachjugend [www.deutsche-schachjugend.de](http://www.deutsche-schachjugend.de)

**Verlag:** JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz,  
Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach. Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Gefördert vom

